



Mitteilungen

Verein Ökopolis Thalwil

Informationen über die Vereinstätigkeit.

Nr. 10

28. Februar 2009

Editorial



Liebe Mitglieder

Im nächsten Jahr wird der Verein sein zehnjähriges Jubiläum feiern. Eine gute Gelegenheit, einen Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft zu werfen:

Der Verein hat den Gemeinderat im Transformationsprozess zur nachhaltigen Entwicklung und in der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit wirkungsvoll unterstützt (Tripelbudgetierung, Indikatorenset, Tagung Nachhaltigkeits-Modell). Mitglieder des Vereins beteiligten sich an der Vorbereitung von Gemeindeprojekten (Zentrumsplanung, LEK, Ortsplanung, diverse Wertediskussionen). Der Verein hat eigene Projekte initiiert (Generationen im Klassenzimmer, Velo-Hauslieferdienst) und Vorschläge zu Energiesparmassnahmen vorgebracht. Prioritäre Schwerpunktthemen waren Energie, Mobilität und Informationsveranstaltungen. Der Entscheid des Gemeinderates zur Zertifizierung für das Energiestadt-Label und die Verstärkung der Partizipation der Bevölkerung sind auf Initiative von Ökopolis zurückzuführen. All dies sind entscheidende Beiträge zur Zukunftsfähigkeit von Thalwil.

Das Neujahrsblatt 2010 wird dem Thema der nachhaltigen Entwicklung von Thalwil gewidmet sein. Der Vorstand überlegt sich zudem, 2010 einen Jubiläumsanlass zu organisieren. Vorschläge der Vereinsmitglieder sind willkommen.

Eine rege und interessante Vereinstätigkeit liegt vor uns. Packen wir sie an!

Ihr Präsident, Gianpietro Dinner

Generalversammlung vom 23. März (19.00 Gemeindehaus-Saal)

Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen gedeiht Ökopolis, was sich in vielen Aktivitäten, in der steigenden Mitgliederzahl und in den gesunden Vereinsfinanzen niederschlägt. Der Vorstand schlägt die Wahl von Jürg Stünzi in den Vorstand vor. Er entwickelt Umweltprojekte im Baudepartement der Stadt Winterthur und ist in Thalwil Präsident der Grünen. Wir erwarten an der GV viele Mitglieder, um die laufenden Aktivitäten gemeinsam zu diskutieren. Im Anschluss findet die sehr aktuelle Veranstaltung „Schritte auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft“ statt (siehe weiter unten).



Energiesparmassnahmen

• Energie-*Apéro* vom 23. Februar 2009

„Mobilität morgen – luege und lose“ hiess das Thema des sechsten Energie-*Apéros*. Wilfried Blum, stellvertretender Geschäftsleiter von e'mobile (www.e-mobile.ch) stellte neue Trends in der Motorfahrzeugbranche vor und beantwortete Fragen aus dem Publikum. E'mobile engagiert sich für die Markteinführung von verbrauchs- und emissionsarmen Strassenfahrzeugen wie Hybrid-, Ergas-, Biogas- und Elektrofahrzeugen. Die Umweltbelastung und die Treibstoffkosten lassen sich stark reduzieren.

Am 12. Juni folgen in Thalwil gratis Probefahrten von e-mobiles. Zeit und Ort werden frühzeitig bekanntgegeben.

• Schritte auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft

Die Vision der 2000-Watt-Gesellschaft sieht eine kontinuierliche Absenkung des Energiebedarfs von heute 6000 auf 2000 Watt bis im Jahr 2050 vor. Die Lebensqualität soll dabei keine Einschränkung erfahren. Im Gegenteil sollen sich Gesundheit, Komfort und die individuelle Entwicklung der Menschen verbessern. Die Stadt Zürich hat kürzlich mit einem Stimmenanteil von rund 70% dem Legislaturziel „Auf den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft“ zugestimmt. Toni W. Püntener, Projektleiter Energienachfrage Stadt Zürich, wird darüber berichten, was die 2000-Watt-

Gesellschaft ist, was Gemeinden tun können und welchen Beitrag jeder Einzelne erbringen kann (Montag, 23. März um 20.15 Uhr im Gemeindehaus-Saal Thalwil).

- Energiestadt-Label Thalwil

Der Gemeinderat Thalwil hat beschlossen, sich für das Label Energiestadt zu bewerben. Ziel ist es, das Label Energiestadt in diesem Jahr entgegennehmen zu dürfen. Am Energie-Apéro anfangs 2008 informierte der Verein über den Inhalt, die Ziele und die Erfahrungen von Uster und Horgen mit dem Label. Damals setzte Thalwil auf eigene Massnahmen, statt auf das Label. Die Empörung bzw. das Unverständnis der Anwesenden führte jedoch dazu, dass die Gemeinde dem Trägerverein Energiestadt beiträgt. Die Projektkommission Energie konnte mit dem vom Trägerverein erhaltenen Massnahmenkatalog feststellen, dass Thalwil die notwendigen Voraussetzungen für die Zertifizierung erfüllen sollte. Die mit der Zertifizierung durchgeführte Überprüfung der gemeindeinternen Aktivitäten durch unabhängige Stellen wird mehr Glaubwürdigkeit, Synergien zum gemeindeeigenen Energiesachplan, eine Gesamtanschauung, neue Ideen und einen Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden bringen. Thalwil wird die in den letzten Jahren erfolgten Aktivitäten besser kommunizieren können, denn das Energiestadt-Label ist inzwischen in breiten Kreisen bekannt. Ökopolis dankt dem Gemeinderat zu diesem wegweisenden Entscheid.

- Analyse Energiebuchhaltung der Gemeinde

Die Energiegruppe unseres Vereins wird die im 2. Quartal vorliegende Energiebuchhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften analysieren. Es soll festgestellt werden, wo der zusätzliche Energieverbrauch für die Eisbahn bei anderen Gemeindeliegenschaften wettgemacht werden kann. Der Gemeinderat hat 2006 dem Verein die Zusage ge-

macht, dass der zusätzliche Energieverbrauch andernorts kompensiert wird.

- Einzelinitiative zur Förderung nachhaltiger Projekte in Thalwil

Ökopolis unterstützt die in Vorbereitung befindliche Einzelinitiative. Die Gemeinde erhält jährlich eine Ausgleichsvergütung des EKZ von rund 400'000 Franken. Diese soll neu in vollem Umfang zur Förderung von Massnahmen im Energiebereich zur Reduktion von CO²-Emissionen, z.B. energetische Einsparungen bei privaten Neu- und Altbauten, eingesetzt werden.

Beendigung von vereinseigenen Projekten

Die Koordination des erfolgreichen Projektes „**Generationen im Klassenzimmer**“ ist nach 4 1/2 Jahren in Absprache mit der Pro Senectute anfangs 2009 vom Verein dem Dienstleistungszentrum Bildung (Schulsekretariat) übergeben worden.



Der **Velo-Hauslieferdienst** ist Mitte 2008 durch das Dienstleistungszentrum Soziales der Gemeinde und HEKS, als Reintegrationsprogramm für Erwerbslose, in Betrieb genommen worden. Ökopolis sowie der Handwerker- und Gewerbe-Verein Thalwil begleiten das Projekt. Wir bitten Sie, von dieser Dienstleistung Gebrauch zu machen, und Ihre Freunde und Bekannten darauf hinzuweisen.



Neue Aktivitäten

Der Vorstand wird in diesem Jahr neue Projekte aufnehmen:

- Mobilität in der Gemeinde

Am letzten Gotthardmarkt konnten wir feststellen, dass ein reges Interesse für einen Mobilitäts-Ortsplan besteht. Wir werden der Gemeinde unsere Unterstützung bei Mobilitätsmassnahmen signalisieren, zum Beispiel im Rahmen der Ortsplanung und der Zertifizierung für das Energiestadt-Label.



- Unterstützung der nachhaltigen Patengemeinde Verdabbio

Geplant ist ein Arbeitswochenende auf der Alp Cama mit ca. 20 Personen. Interessenten können sich bei Gianpietro Dinner melden.

- Nachhaltigkeit und KMU's

Öbu (Firmen-Netzwerk für nachhaltiges Handeln) hat eine Informationsplattform für KMU's entwickelt. Unter dem Motto „Auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Handeln lohnt sich“ stellt Öbu einen „Effcheck“ (www.profit.ch) für Firmen zur Verfügung, welche über keine Fachperson verfügen. Wir werden KMU's und das Gewerbe anregen, dieses Hilfsmittel einzusetzen.